

Jenensis die $118\frac{1}{2}$ Zeilen des Carlsruhensis, die bis zum Schluss von 1101 gehen, eingenommen haben müssen, die Proportion:

$$118\frac{1}{2} : X = 52\frac{1}{2} : 55.$$

Das heisst, wenn wir die Gleichung auflösen, die $118\frac{1}{2}$ Zeilen des Carlsruhensis beanspruchten im Jenensis einen Raum von $124\frac{1}{7}$ Zeilen. Da wir nun eben sahen, dass im Jenensis etwa 126 Zeilen ausradiert sind (wobei die letzten 24 Zeilen auf f. 186^r nur annähernd zu berechnen waren), so ergibt sich eine so grosse Uebereinstimmung, als sie nur irgend erwartet werden kann.

Dass die Jahresberichte von 1100 und 1101 im Jenensis gestanden haben, ergibt sich aber auch unabhängig von dieser Rechnung aus einer anderen Betrachtung. Ich bemerkte schon oben, dass der Verfasser der Recension A neben den Incarnationsjahren die Regierungsjahre — anni regni und imperii — verzeichnete; ebenso setzte er neben einige Jahreszahlen noch die anni ab initio mundi. Diese Angaben stehen im Jenensis wie im Carlsruhensis theils mit rother, theils mit schwarzer Tinte am Rande der Handschrift. Ebenso steht denn auch jetzt noch im Carlsruhensis (f. 197^v)

neben 1100: Anni ab initio mundi $\overline{\text{VLX}}$
 XLIIII
 $\text{XVII};$
 neben 1101: Anni ab initio $\overline{\text{VLXI}}^1$
 XLV
 $\text{XVIII}.$

Im Jenensis aber finden sich, genau an den Stellen, wo dies rechnungsmässig zu erwarten war, am Rande der Hs. zwei grössere Rasuren und eine Anzahl rother Pünktchen als Reste der Jahreszahlen, die früher da gestanden haben.

Danach ist es unzweifelhaft, dass die beiden Jahresberichte 1100 und 1101 dem Autograph der Recension A angehören, also nicht erst von dem Schreiber des Karlsruher Codex, der nur eine getreue Abschrift der Recension A darstellt, hinzugefügt sind. Dieser Befund würde Schwierigkeiten machen, wenn man annehmen müsste, dass der Verfasser im Frühjahr 1101 seine Pilgerfahrt angetreten

1) Die Zahlen sind freilich im Carlsruhensis nicht ganz richtig. Nach der Computation des Jenenser Codex (vgl. zu 1039, SS. VI, 195, 45) ist 1100 = a. mundi 5061, 1101 = a. mundi 5062. Der Fehler wird dem Copisten des Carlsruhensis zur Last fallen.